Niederschrift

über die

8. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Stadt Nürnberg - ASN

vom 02.12.2015

im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2

- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	2. Bürgermeister	Vogel
Erster Werkleiter:	Ref. III	Dr. Pluschke
Zweiter Werkleiter:		Arndt
Mitglieder:	Stadtrat	Ahmed
	Stadträt´in	Bär
	Stadträt´in	Bieswanger
	Stadtrat	Groh
	Stadträt´in	Kayser
	Stadträt´in	Kontsek
	Stadtrat	Dr. Heimbucher
	Stadtrat	Höffkes
	Stadträt´in	Prof. Dr. Lipfert
	Stadtrat	Schuh
	Stadträt´in	Walthelm
	Stadtrat	Schrollinger
Sonstige Teilnehmer:	ASN/WLB	Herr Braun

Beginn der Sitzung:	15:02 Uhr
Ende der Sitzung:	15:20 Uhr

Schriftführerin: Frau Kummer

Herr 2. Bürgermeister Vogel eröffnet den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

TOP 1 **Einweggeschirr auf Stadtteilfesten;**
hier: Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ref. III, Dr. Pluschke	00:01:10	Trägt aus dem Bericht vor. Er erläutert die rechtlichen und administrativen Hintergründe des vom Stadtrat beschlossenen Einweggeschirr-Verbots. Kontrollkapazitäten bei den genehmigenden bzw. vermietenden Dienststellen fehlen. Künftig sind Ausschlüsse von gegenwirkenden Veranstaltern vorgesehen. Zur Sachbehandlung wäre der Rechts- und Wirtschaftsausschuss zuständig. Denkbar ist, den Sachverhalt dort zu diskutieren.
StR´in Walthelm	00:05:55	Dankt für die Erläuterung der Vorlage. Sie sieht ebenfalls die Unzuständigkeit des Werkausschusses ASN. Das klar erkennbare Vollzugs- bzw. Implementationsproblem soll im Rechts- und Wirtschaftsausschuss diskutiert werden, um ionen Einblick in die Praxis zu bekommen.
StR Dr. Heimbucher	00:07:40	Dankt für den Bericht. Der Vorschlag einer Sachbehandlung im Rechts- und Wirtschaftsausschuss ist sinnvoll. Seitens der Stadtverwaltung sollte mehr Druck auf die Verhaltensweisen der Veranstalter gemacht werden. Auch Verbände und Vereine sollen über das Verbot von Einweggeschirr informiert werden.
StR´in Kayser	00:08:50	Abfallvermeidung ist ein Zukunftsthema und hat einen hohen Stellenwert. Der Christkindlesmarkt hat diesbezüglich eine Vorbildfunktion. Es soll ein freiwilliger Anreiz zur Abfallvermeidung geschaffen werden, ggf. mit einem begleitenden Marketingkonzept.
2. BM Vogel	00:10:05	Die Problematik wurde immer wieder im Rechts- und Wirtschaftsausschuss diskutiert. Der Vollzug von Abfallvermeidungsgeboten gestaltet sich oft schwierig. Kleinere Veranstalter sind bemüht, auf Einweggeschirr zu verzichten. Größere Veranstalter sind oft weniger geneigt, aktiv am Abfallvermeidungskonzept teilzunehmen. Auch bei stadteigenen Großveranstaltungen muss auf die Einhaltung der Abfallvermeidungskonzepte gedrängt werden. Am Beispiel „vorgelagerte Bereiche des Stadions“ erläutert er die Grenzen der Möglichkeiten, Maßnahmen zwangsweise durchzusetzen.
StR´in Walthelm	00:13:05	Kennt die Problematik und kann sich ein diesbezügliches Marketingkonzept gut vorstellen.

StR Groh	00:14:10	Zur Stadionproblematik, insbesondere zum Außenbereich, schlägt er ein gemeinsames Marketingkonzept vor. Die Thematik erfordert ein restriktiveres Vorgehen.
2. BM Vogel	00:15:35	Die Thematik wird in der Stadtverwaltung ernst genommen. Die Betreiber des Stadions bzw. der Arena zeigen sich grundsätzlich für die Problemstellung offen.
StR Schrollinger	00:16:35	Appelliert an die Vernunft der Betreiber. Die Verschmutzungen, die alltäglich Grünflächen und öffentlichen Raum erlebt werden, haben Gründe, denen entgegnet werden muss. Die Stadt muss ihre eigene Vorbildfunktion deutlicher wahrnehmen. Die Stellschrauben müssen überdacht werden.
2. BM Vogel	00:01:40	Stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 2 **Niederschrift über die 7. Sitzung des Werkausschusses ASN vom 14.10.2015**

2. Bürgermeister Vogel
stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Werkausschusses ASN vorliegen und diese

-einstimmig genehmigt-

wird.

Er schließt die Sitzung um 15:20 Uhr.

Der Vorsitzende
(2. Bürgermeister Vogel)

Der Erste Werkleiter
(Dr. Peter Pluschke)

Die Schriftführerin
(Frau Kummer)

I. **Beschluss-Auflage**

TOP: _____

Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Sitzungsdatum 06.04.2016

öffentlich

Betreff:
Niederschrift über die 8. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft Stadt Nürnberg - ASN vom 02.12.2015

Abstimmungsergebnis:

- ☒ **einstimmig**
- ☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**
- ☐ **abgelehnt, mit Stimmen**
- ☐ **angenommen mit großer Mehrheit**
- ☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN vom 02.12.2015 hat zur Kenntnis gedient.

II. **Ref. III**

III. Abdruck an:

- ☐ Ref. I/OrgA
- ☐ Ref. II/Stk
- ☐

☐
☐
☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013